

AG 4 Erziehungswissenschaftliche Gender- und Queer Studies

Leitung: Dr. Klemens Ketelhut

Aktuelle Perspektiven der erziehungswissenschaftlichen Gender- und Queer-Studies

Aktuelle Perspektiven der erziehungswissenschaftlichen Gender- und Queer-Studies, queer-history und Jungen*pädagogik sind Themengebiete dieser Arbeitsgruppe. Hierbei können theoretische Bezüge in den Bereichen soziale Ungleichheit, Bildungsungleichheit, Normalisierungstheorien sowie Intersektionalität, Diversity und Inklusion Berücksichtigung finden. Auch sind Bezüge zu Fragen ungleichheitssensibler Pädagogik (Schule, Hochschule und außerschulische Handlungsfelder) herstellbar und können für die eigene Forschungsarbeit diskutiert werden.

Dr. Klemens Ketelhut ist **Erziehungswissenschaftler** und **Soziologe**. Er war langjähriger Mitarbeiter am Institut für Pädagogik an der MLU Halle-Wittenberg im Arbeitsbereich Historische Bildungsforschung und pädagogische Frauen- und Geschlechterforschung (Leitung: Prof. Dr. Pia Schmid) und arbeitet derzeit als akademischer Mitarbeiter an der Heidelberg School of Education/Universität Heidelberg.

Exposés:

Patrick Leinhos (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg):

'Queeres' Engagement im Jugendalter. Eine qualitative Untersuchung

✉ Patrick.Leinhos@zsb.uni-halle.de (mailto:Patrick.Leinhos@zsb.uni-halle.de)

Anke Riebau (Universität Paderborn):

Bias und Diskriminierungserfahrungen von LSBTTIQ*-Jugendlichen an Projektschulen des inklusiven Antidiskriminierungsprojektes ‚Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie‘

✉ anke.riebau@uni-paderborn.de (mailto:anke.riebau@uni-paderborn.de)